



Ergebnisprotokoll

der 7. Sitzung

der zentralen Qualitätsverbesserungskommission

vom 02.12.2014

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 16.00 Uhr

Ort: Bergisches Zimmer

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Vorsitzender: Gerd Scholz

beratendes Mitglied Kraft Amt ohne Stimmrecht: Prof. Dr. Andreas Frommer (Prorektor I –
Studium und Lehre)

Hochschullehrer/innen: Prof. Dr. Behrens, Prof. Dr. Scherf

akademische Mitarbeiter/innen: Karsten Konrad

weitere Mitarbeiter/innen: Astrid Padberg

Studierende: Till Hoffmann

Gäste: Prof. Dr. Buether, Dr. Christoph Rodatz, Sascha Soelau, Christian Jänig, Tobias Keller

Protokoll: Julia Frey (Geschäftsstelle zentrale Qualitätsverbesserungskommission)

es fehlen: Heike Engels, Onur Gül, Daniel Molitor, Markus Gehrman

1. TOP Formalia

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht erfolgt ist. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen angenommen.

2. Gast Herr Soelau (Projektleiter Qualitätspakt Lehre)

Herr Soelau berichtet über die Belegungszahlen der Veranstaltungen des Projektes. Am 31.05.2015 ist der Folgeantrag für das Projekt einzureichen. Die zentrale Qualitätsverbesserungskommission gibt ein Votum bezüglich des Projektes ab (siehe Anlage). Die Kommission stimmt dem vorbereiteten Votum zu.

3. Finanzierung Projekte aus QVM

Herr Frommer schlägt hochschulübergreifende Projekte vor, die aus zentralen Qualitätsverbesserungsmitteln finanziert werden können. Über die Finanzierung wird in der nächsten Sitzung abgestimmt. Im Vorfeld wird es im Umlauf eine Übersicht über die Projektvorschläge geben. Weitere Vorschläge für hochschulübergreifende Projekte können zudem im Vorfeld der nächsten Sitzung der Geschäftsstelle der zentralen Qualitätsverbesserungskommission zugeleitet werden.

4. Beschwerde- und Feedbackmanagement

Frau Frey berichtet über die Eingaben von Studierenden bei der zentralen Beschwerdestelle.

5. Verwendungsnachweise 2013 der Qualitätsverbesserungsmittel

Ein verkürzter Verwendungsnachweis wurde im Vorfeld der Sitzung zur Verfügung gestellt. Der Mittelnachweis soll Ende Dezember veröffentlicht werden.

6. Verschiedenes

Frau Behrens berichtet über die späte Rückmeldung zu Bewerbungen auf NC-Studienplätze. Diese Problematik wurde bereits im Concilium Decanale besprochen. Ein weiteres Treffen zur Beratung ist geplant.

Die zentrale Qualitätsverbesserungskommission hat im Oktober 2012 einen Hinweis bezüglich der Bearbeitungszeit von studentischen Arbeitsverträgen an das Rektorat weitergeleitet.

Daraufhin wurde eine halbe Stelle zur schnelleren Bearbeitung von Arbeitsverträgen eingerichtet.

Es wird auf die Problematik der Anrechenbarkeit von Tätigkeiten von WHF (mehr als 9,5 Std. pro Woche) auf die Tätigkeit während der Promotionszeit hingewiesen.

Nach HZG §28 ist der Fachbereichsrat für die Beratung der Dekaninnen und Dekane hinsichtlich des Erlasses oder der Änderung von Prüfungsordnungen zuständig. Es wird angeregt, dies durch die dezentralen Qualitätsverbesserungskommissionen durchführen zu lassen, ebenso wie diese bereits die Aufgaben der Evaluationskommissionen übernehmen.

Die Auswirkung des HZG auf die Arbeit der Kommission wird bei der nächsten Sitzung thematisiert.

Es wird auf ein verändertes Vorgehen bei Modulhandbüchern hingewiesen, welche Teil der Prüfungsordnung sind. Es ist geplant, dort nur noch prüfungsrelevante Informationen abzubilden und detaillierte inhaltliche Informationen separat zur Verfügung zu stellen. Somit müssen bei inhaltlichen Änderungen der Module nicht mehr die Prüfungsordnungen überarbeitet werden.

Die nächste Sitzung findet Dienstag den 12.03.15 um 14.00 Uhr statt.

(Scholz)

(Frey)